

M094: St. Galler Glaube u. Beichte II

- 143,1 [ô] geloubigen liute ir dâr bruodere unde swestere in gote genennet bîret .
vernemet daz wort mînes truhtînes
- 143,2 “der ist sælic der dâ behüetet sîne gewæte
143,3 daz er niht nacket ne gange” daz mîn trehtîn sprichet vone der behaltusse
des gewætes . von danne der nackettage sol bedeckt werden .
- 143,4 daz scholet ir einicliche bedenken . unde mite anedæhten ôren iuweres
herzen vernemen êr ir durh die heilicheit der toufe ze deme heiligen geloube
komet
- 143,5 von den gewæten desse rehtes unde der güete wârent ir nacket . mit den
gebutlichen sünden von deme êresten mennischen
- 143,6 erwachsenen ervallene und gevazzet aber in der toufe wurdent ir gewætet
mit wîzeme gewæte schoenern dem allerlûteresten golde daz selbe gewæte
- 143,7 rîchesenter der sünden in iuwereme tâtlicheime lîbe mit huore . mit
überhuoren . mit meinen eiden . mit manslahten . mit diuben . mit
rouben . mit lügen . unde
- 143,8 mit ander manigen den gelîchen habent ir si gemeiliget unde bewollen
. unde wellet mit solicher unreinicheite under wesen des himelischen .
kûninges brûtelouften
- 143,9 der hiute mit sînere gemahelen mit der heiligen kristenheit wærlîchen und
âne zwîvel geistlichen wirtscheftet
- 143,10 lieben brüedere . daz ervürhte ich . und ist iu niht min ze ervürhtenne .
daz vone solichen schulden iuwer gebet hier niht vernomen werde
- 143,11 und daz ir in deme kûmftigen suoness tage von der genôzschefte aller guoten
und aller erwelten gesundert und verteilet werdet .
- 143,12 swer diz mit wâren riuwen sorget ze bedenkenne . und wirdiglichen und
wærlîchen hinnen vûre bûezen wile . der heffe
- 143,13 ûf sîn herze und spreche nâch mir
- 143,14 ich versache den tiuvel und alliu sîniu werc . und alle sîne
- 143,15 gezierde . vone mîneme lîbe . vone mîner sêle . ich ne wil ime gelouben .
ime schol nieman gelouben . ich wille gelouben in got vater almehtigen
- 143,16 an den schepfær des himeles und der erde . und geloube an sînen
einborenen sun . und geloube an den heiligen geist . und gelouben die
drî genennede
- 143,17 einen wâren got . der dâr ie was âne anegenge . und iemer ist âne ende .
und geloube . daz er geboren wart und gevangen
- 143,18 wart und gemarteret wart und daz er erstarbe daz er begraben wart . und
daz er ze dere helle vuor . und dannen nam alle die dâr wolte .

- 143,19 und geloube daz er erstuont an deme dritten tage . und geloube . daz er an
deme vierzigesten tage after sîner urstende ze himele vüere . ze sînes vater
143,20 zeswen . wârer got . und wârer mennische . und geloube . daz er dannen
künftic ist an deme jungesten tage . ze erteilenne lebenten und tôten .
143,21 und geloube ein kristenheit allîche . und botelîche . ein toufe . und geloube
gemeinsamede der heiligen ob ich si gearne . und geloube antlâz mîner
sünden nâch
143,22 lûterere bîhte . und geloube daz ich ersterben schol . und daz ich erstên
schol . und geloube after diseme lîbe dene êwigen lîp . in deme gelouben
sô bejihe ich . dem allemehtigen
143,23 gote . und disene heiligen . und dir priest . aller mîner sünden . der ich ie
gedâhte oder gevrûmete vone mîner toufe . unz an
143,24 disen hiutigen tac . mit huore . mit huores gelûsten daz riuwet mich . und
ergibe mich schuldigen . deme almehtigen gote und disene heiligen . und
143,25 allen gotes heiligen . und dir priestere . ze wâre bekêrde . und ze williger
buoze . âmen . misereatur habent ir diz getân mit der innicheit
143,26 iuweres muotes und wellet ir daz ervollen mit den werken daz ir mit deme
munde gesprochen habent sô ist iu offene mînes trehtînes genâde .
143,27 über allez daz des ir in hier bitente biret . nâch der sælicheite iuwers lîbes
und iuwer sêle . †